

Rathauspark Dresden- Löbtau



Ort des Projekts	Landeshauptstadt Dresden
Bundesland/Bundesländer	Sachsen
Einwohner der Gemeinde	570.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2017-2020
Freiraumtyp	Freiraumsystem + Stadtpark mit Spiel und Sport

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen
- Sonstiges: Rasenflächen, Trampolin, Drehspiel, Tischkicker, TT-Platte, Calisthenics-Anlage

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität
- Sonstiges: kostenfreie Sport- und Spielangebote für Jung und Alt

Kurzbeschreibung

Der Rathauspark liegt im Stadtteil Löbtau, im Südwesten Dresdens. Er war Teil des Sanierungsgebiets Dresden-Löbtau. Das zwischen Weißeritz und Tharandter Straße sowie einem Kiosk und dem Gelände des Kinder- und Jugendtreff T3 eingespannte Areal war bis 1945 mit dem Löbtauer Rathaus bestanden. Aufgrund von Nutzungsdruck und Vandalismus wurde die Anlage nach 1990 schrittweise zurückgebaut. Bis 2020 präsentierte sich die Fläche als aufgelassene Grünanlage sowie als sozialer Brennpunkt und war Ort mehrerer z.T. schwerer Straftaten. Die vom Straßenlärm der Hauptverkehrsstraße überprägte Anlage bot nahezu keine Aufenthaltsqualitäten. Der Flussraum der Weißeritz, welcher auf einer Länge von ca. 80 m an die heutige Parkanlage grenzt, war in seiner Erlebbarkeit aufgrund einer doppelten Absturzsicherung sowie des Abstands des Wegesystems stark eingeschränkt. Die als Bermuda-Dreieck beschriebene Fläche wurde kaum oder gar nicht genutzt. Es fehlte dem Angstraum an Ausstattung

Bewegung und Gesundheit

Mitten in der Coronazeit hatten Einrichtungen wie auch Sport- und Fitnessstudios geschlossen. Wenn es ging, traf man sich draußen. Im Frühling des zweiten Coronajahres wurde der Rathauspark Löbtau zur Nutzung freigegeben. Die Anlage fand und findet bis heute einen riesigen, positiven Widerhall bei den Sport- und Bewegungsbegeisterten sowie in der Stadtgesellschaft. Hauptanziehungspunkt ist eine große Calisthenics-Anlage. Diese wird von Jung und Alt, geschlechterübergreifend ganztägig und bei jedem Wetter genutzt. Eigentlich unglaublich, dass hier sogar bei Regen und Kälte trainiert wird. Kinder und Jugendliche nutzen das Gerät als Hangelstrecke und Klettergerüst. Die Beanspruchung durch die Nutzung ist so intensiv, dass bereits 2023 erste Fallschutzplatten im Absprung- und Landebereich verschlissen waren und ersetzt wurden. Die Spielgeräte und Verweilmöglichkeiten bieten Angebote für die ganze Familie. Der zum Flussufer hin orientierte Park leistet mit Altbaumbestand und 27 Baum- und 755 Strauchpflanzungen mit besonnten und beschatteten Bereichen einen Beitrag zur Klimaanpassung.

Projektbeteiligte

Anlieger/Nachbarn

Akteursgespräche

Stadtbezirksbeirat

Infoveranstaltung und Beteiligung

LA-Büro freiraumentwicklung ehrler

Beteiligungen und Objektplanung

DTM-Landschaftsbau GmbH; Fa. Kühnapfel

Landschaftsbau; Mauer, Geländer

Bürger/Anwohner

verschiedene Nutzerbeteiligungen

Fachämter Stadt, Landesamt Archäologie

Bauherr, Städtebaufömi, Genehmigungen

Kultur!ngenieur: Felix Liebig

Künstlerischer Wettbewerb

und sozialer Kontrolle. Mit der Neugestaltung, welche auf Akteursgesprächen, einer breiten Bürgerbeteiligung und einem mehrstufigen Kunstwettbewerb zur neuen Stadtteilidentität fußte, erfolgte die Inwertsetzung des öffentlichen Raumes. Der Nichtort wurde Stadtteilterrasse an der Weißeritz mit hoher Einsehbarkeit und intensiver Aneignung und Nutzung von unterschiedlichen Gruppen jeden Alters und Geschlechts. Der Rathauspark Löbtau ist heute fest im Freiraumgefüge des Stadtteils als Grüner Trittstein an der Weißeritz verankert und stadtwweit als Sport- und Bewegungsfläche bekannt. Die intensive sportliche Nutzung der nachhaltigen Parkanlage führt zu einer hohen sozialen Kontrolle und in deren Folge zur Nutzung des Raumes durch eine Vielzahl weiterer Personengruppen. Die Identifikation mit dem barrierefrei zugänglichen und auch gut durch den ÖPNV erreichbaren Ort ist in kurzer Zeit so gewachsen, dass hier bereits mehrere Stadtteilstefte, allein aus bürgerschaftlichem Engagement heraus, stattfanden.

Lebensqualität

Der 2620 m² große Rathauspark Löbtau ist als dauerhafte Grünfläche in das gründerzeitliche Stadtgefüge eingebettet. Die Unterhaltung der Fläche erfolgt als Pflichtaufgabe durch das Amt für Stadtgrün. Der Stadtteil wird als grüner Trittstein am Ufer der Weißeritz verankert. Das Wegesystem ist zum Fluss orientiert und mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten arrondiert. Die ertüchtigte Ufermauer erhielt ein neues Geländer. Der Fluss ist Frischluftschneise und Kaltluftentstehungsgebiet. Er wirkt mit dem Stadtpark positiv auf das Lokalklima. Die vielen Bäume spenden Schatten, wirken mikroklimatisch und kühlen die Umgebung. Das Niederschlagswasser wird vor Ort pflanzenverfügbar genutzt oder dem Fluss zugeführt. Die Fläche ist aus der Löbtauer Stadtstruktur für jedermann erreichbar. Sie lädt zur wohnortnahen Kurzeiterholung ein. Das Flächenangebot wirkt zudem auch stadtwweit. Viele Nutzer suchen die Anlage mittels Fahrrad oder ÖPNV auf. Die vormals gemiedene Fläche ist beliebter Treffpunkt und wird von Familien und Beschäftigten der umliegenden Gewerbeeinheiten in den Pausenzeiten gut genutzt.

Prozess und Zusammenarbeit

Mit Planungsbeginn gab es Akteursgespräche mit Anliegern wie Jugendtreff, Kiosk, Passage, Flüchtlingsunterkunft, Anwohnenden. Es folgten Bürgerbeteiligungen in verschiedenen Formaten (Janes Walk) über den gesamten Planungsprozess. Die Ergebnisse wurden wiederholt vorgestellt. Ein künstlerischer Wettbewerb zur neuen Stadtteilidentität wurde durch eine Bürgerjury begleitet. Die Ergebnisse waren im Stadtteil ausgestellt. Es gab Baustellenführungen, eine feierliche Einweihung der Kunstobjekte, eine Eröffnung der Anlage, die Beteiligung beim Tag der Städtebauförderung sowie Stadtteilstefte vor Ort. Alles wurde über Sozialmedia, Pressemitteilungen, Presserundgänge begleitet und dokumentiert.

Rathauspark Dresden- Löbtau



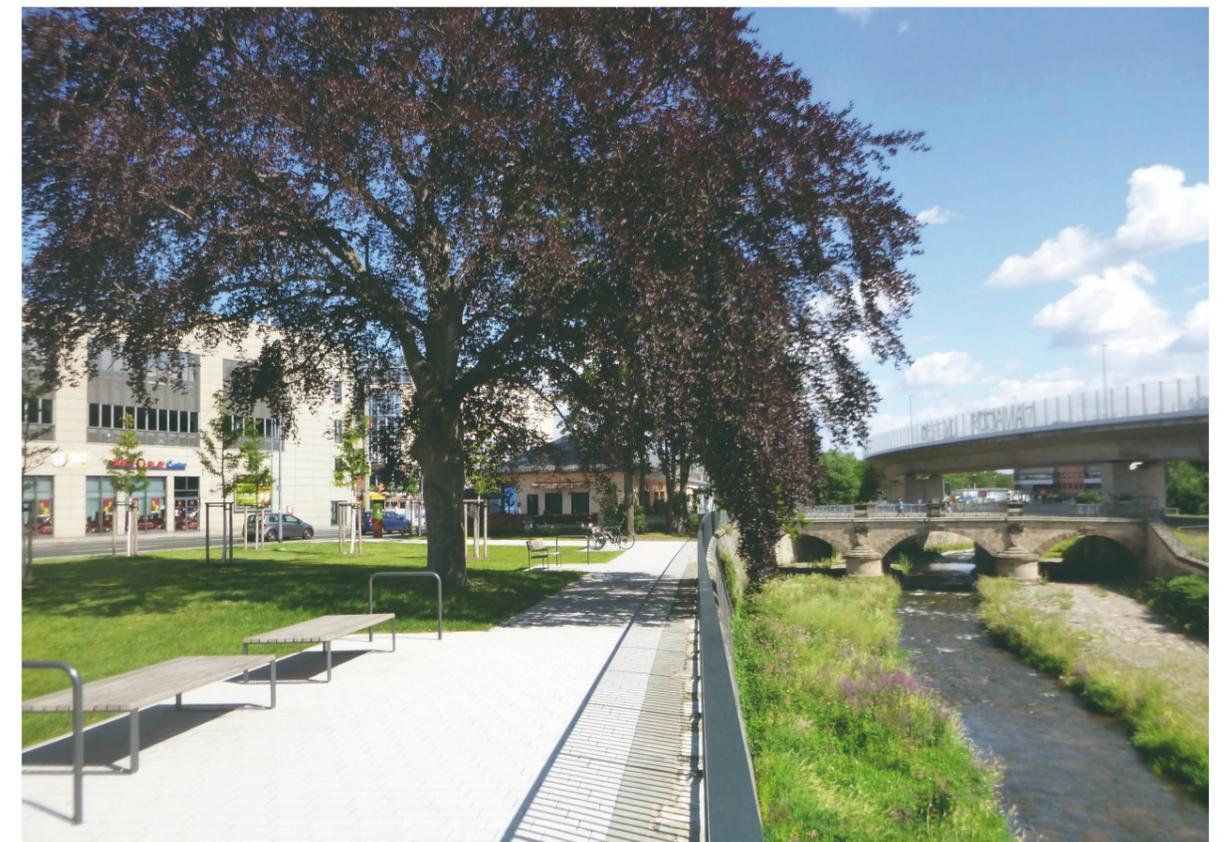
Corona-Lockdown 30-04-2021, Fitness im Rathauspark Löbtau
Quelle: Quelle: Landeshauptstadt Dresden / M. Flörke-Kempe



Corona-Lockdown 30-04-2021, Bewegung im Rathauspark Löbtau
Quelle: Quelle: Landeshauptstadt Dresden / M. Flörke-Kempe



Stadtteilfest 09-07-2022, Begegnung im Rathauspark Löbtau
Quelle: Quelle: Landeshauptstadt Dresden / M. Flörke-Kempe



Presserundgang 29-07-2021, Stadtgrün im Rathauspark Löbtau
Quelle: Quelle: freiraumentwicklung ehrlert / F. Ehrler



Lage im Stadtgebiet



Freilegung Kellergeschoss ehemaliges Rathaus



zuordnbare Bodenfunde



Lapidarium Relikte Löbtauer Rathaus



Rasenfläche mit Gleditschienhain



neue Landmarke „WEIßERSPITZ“



Kunstobjekt „Quality Time“